



Gertrude Pressburger, Marlene Groihofer

# Gelebt, erlebt, überlebt

Zsolnay Verlag; ISBN 978-3-552-05890-3

Das Büchlein mit 204 Seiten stellt die Lebensgeschichte einer tapferen Frau vor, die Auschwitz überlebt hat. Mit 90 Jahren gibt sie einer jungen Journalistin die Gelegenheit, ihre Erinnerungen aufzuschreiben.

Geboren 1927, lebt Gertrude Pressburger mit ihren Eltern und ihren zwei jüngeren Brüdern in Wien. Einfach, berührend und humorvoll erzählt sie über ihre Kindheit. Nach dem „Anschluss“ ist die Familie mit lebensbedrohlichem Terror konfrontiert, der sie zur Flucht nach Jugoslawien zwingt. Sechs Jahre lang finden sie vorübergehend eine Bleibe in verschiedenen Städten Jugoslawiens und Italiens. Trotz dauernder Angst können sie auch dieser Zeit etwas Positives abgewinnen.

Nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht erfolgt 1944 die Verhaftung und Deportation in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Die Familie wird getrennt, die Mutter und die Brüder werden sofort in die Gaskammer geschickt. Gertru-



de bleibt als Arbeitskraft am Leben und ist mit 16 Jahren der ganzen Unmenschlichkeit des Holocaust ausgesetzt. Über das ganze Ausmaß möge sich die Leserin, der Leser selbst ein Bild machen.

Anfang Mai 1945 wird Gertrude befreit, sie wiegt angezogen nur noch 34 kg. Nach einer Erholungszeit in Schweden entschließt sie sich zur Rückkehr nach Wien. Feindseligkeiten und Problemen stellt sie sich entschlossen entgegen und erkämpft sich Arbeit, Wohnung und schließlich ein glückliches Familienleben.

Im letzten Abschnitt des Buches zieht Gertrude Pressburger Schlüsse aus ihrer Vergangenheit und nimmt offen zur gegenwärtigen politischen Situation Stellung.

Schnell gelesen ist dieses Buch, aber gewiss nicht schnell vergessen!

Gertrude Madera